



Novelle von L. Andro

Zeichnungen von Fritz Löwen

„Ihnen verordne ich eine Waldkur“, sagte der Nervenspezialist zu Lelio. „Das ist das Neueste oder vielmehr etwas sehr Altes, auf das ich zurückgreife. In den letzten Jahren hat man erbarmungslos die Leute in die Sonne geschickt, ohne zu begreifen, daß auf gewisse Nervöse, zu denen Sie offenbar auch gehören, das ewige flimmernde Licht, die permanente Wärme geradezu entnervend wirken. Ich schicke solche Leute jetzt viel erfolgreicher in den Wald, wo er am dicksten ist. Suchen Sie sich einen schönen, blau-schwarzen, duftenden Wald, den Böhmer- oder Schwarzwald, mieten Sie sich irgendwo mitten drin ein, vielleicht in einem Forsthaus. Helfen Sie sich über eventuelle Regentage weg, so gut sie können; da Sie kein Rheumatiker sind, schaden sie Ihnen nichts. Genießen Sie dafür an Sonnentagen den Harzgeruch, die Stille, das Spiel der Sonne auf dem Moosboden. Wenn Sie zurückkommen, sprechen wir uns wieder.“

Lelio gehorchte. Da er die böhmischen Wälder nur aus den Räufern kannte, fuhr er dahin. Er fand die Landschaft wunderschön, doch das kleine, nicht sehr saubere Bade-

hotel mit seiner lärmenden und neugierigen Provinzgesellschaft wollte ihm gar nicht zusagen. Er fragte die Wirtin, ob nicht eine Försterei hier in der Nähe sei oder eine einsam gelegene Villa.

„Da gibt es nur eine“, sagte sie mürrisch. „Sie gehöre einem verrückten Architekten, und der vermiete wohl nicht.“

Auf einem seiner Spaziergänge entdeckte Lelio dieses Haus. Es lag ganz abseits und entzückend am Waldesrand. Der sonnige Abhang rückwärts war zu einem Rosengarten umgestaltet, doch die vorderen Fenster blickten in das schwarze Duster des Waldes. Wunderschöner Blumenschmuck hing von den Holzgalerien herab, die das Häuschen rings umzogen. Lelio fand, daß dies das Ideal sei, doch zugleich glaubte er mit Bestimmtheit, daß es vergebens sein würde, hier einzudringen. Dennoch beschloß er, es zu wagen. Niemand ließ sich blicken, aber rückwärts im Rosengarten fand er endlich eine freundliche, grauhaarige Dame, die nach seinem Begehre fragte.

Lelio, die Antwort im voraus fürchtend, wollte wissen, ob er hier Zimmer mieten